

Paula Schöttke

Sprachverwirrung als Lernchance

DOWNLODMATERIAL: SCAFFOLDING

M 1: Bildvorlage (Beispiel)



M 2: Bildregie

Folgende Satzanfänge können für das Beschreiben des Bildes hilfreich sein:

- Das Bild ist in ... verschiedene Bereiche unterteilt: ...
- In der Mitte des Bildes siehst du ...
- Rechts/Links oben/unten ist ...
- Vorne/hinten stehen viele/wenige ...
- Der Turm sieht aus wie ...
- Du kannst dort Menschen erkennen, die ...
- Ihre Körperhaltung/Gestik/Mimik deutet darauf hin, dass ...
- Im Hintergrund sieht man ...
- Daneben befindet sich ...

M 3: Reflexion

Folgende Satzanfänge können für die Reflexion der Übung hilfreich sein:

Als Bildregisseur*in ...	Als Zeichner*in ...
... habe ich versucht, möglichst deutlich zu beschreiben, indem ich ...	... war für mich folgende Formulierung besonders hilfreich: ...
... war es schwer, ... zu beschreiben, weil ...	... habe ich mich ... gefühlt, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
... habe ich beim Beschreiben darauf geachtet, dass ...	... hätte ich mir gewünscht, dass gesagt wird ...
... habe ich gemerkt, dass es schwierig war, wenn ...	
... habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, ...	
... habe ich verstanden, dass ...	
... habe ich mich manchmal gefragt, ob ...	
Der Rollenwechsel hat mir gezeigt, dass ...	

M 4: Bildergeschichte

Es kann hilfreich sein, beim Verfassen der Geschichte folgende Struktur zu beachten:

1. **Einleitung:** Wo spielt die Geschichte? Wie ist das Setting? Wer ist beteiligt? Wer erzählt die Geschichte – ein Außenstehender oder eine Figur?
2. **Hauptteil:** Was geschieht? Was sieht, hört, fühlt, riecht oder schmeckt man in der Szene? Kommt einzelnen Personen eine besondere Rolle zu? Wer spricht? Was denken oder empfinden die Figuren? Kommt es zu einer unerwarteten Wendung?
3. **Schluss:** Welche Reaktionen auf das Geschehen treten auf? Gibt es eine neue Erkenntnis? Bleibt ein gewisser Eindruck zurück? Welchen Titel trägt die Geschichte?
4. **Sprachliche Gestaltung:** Werden unterschiedliche Satzanfänge verwendet? Welche Vergleiche, Metaphern oder Adjektive können die Anschaulichkeit steigern?

M 5: Reporter*in vor Ort

Für das Formulieren von Interviewfragen kann es hilfreich sein, folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Personen können nach historischen Tatsachen und Ereignissen befragt werden.
- Personen können nach ihren persönlichen Eindrücken und Meinungen befragt werden.
- Interessante Aussagen können durch Nachfragen oder Aufforderungen hervorgehoben werden:
 - Du hast vorhin gesagt, dass ... Darf ich dich dazu noch etwas fragen?
 - Du hast eben erzählt, dass ... Wie ging es dann eigentlich weiter?
 - Du hast eben die Situation erwähnt, dass ... Könntest du mir noch mehr darüber erzählen?
 - Ich habe den Aspekt, dass ..., nicht verstanden. Könntest du mir den Punkt noch mal erklären?
 - Du hast betont, dass ... Das scheint wichtig für dich zu sein. Könntest du da näher drauf eingehen?
 - Du hast nur kurz über ... gesprochen und bist dann gleich zu ... gekommen. Magst du mehr darüber erzählen?
 - Vorhin hast du kurz angedeutet, dass ... Magst du näher darauf eingehen, was das bedeutet?
 - Woran liegt es deiner Meinung nach, dass ...?
 - Wie ist es dazu gekommen, dass ...?